

# Eiskaltes Feuer

## geht bald weiter^^

Von Rockfairy

### Kapitel 8: Bakura, Retter in der Not!?

Zwei Minuten vor Pausenbeginn bremste Bakura vor dem Schultor.

Er hatte es geschafft in einer Rekordzeit von 5 Minuten von dem anderen Ende der City zur etwas abseits gelegenen Schule zu rennen!

So was schaffte normalerweise nicht mal die Bahn!

Umso überraschter war er, als Kisara schon vor dem Gong das Gebäude verließ, mit Tinte tropfenden Haaren und einer Miene, die sich nicht entscheiden konnte, ob sie jemanden verprügeln oder lieber heulen sollte.

Kurz kreuzten sich die Blicke der beiden und es schien um Kisara geschehen zu sein.

Weinend lief sie auf Bakura zu und fiel ihm gerade um den Hals, als es zur Pause läutete, sodass ihr nun die ganze Schule dabei zusah, wie sie sich bei Bakura ausflennte.

Noch immer perplex wusste Bakura nicht so recht, was er jetzt machen sollte:

Seinen Ruf verlieren und Kisara trösten oder dastehen wie eingemeißelt in der Hoffnung, dass sie von selbst loslassen würde, andererseits musste er Kisara bei Laune halten, um seinen und Natzukas Willen!

Und da die Angst vor Natzuka ein kleinwenig größer war, als sein Stolz, nahm Bakura Kisara kurz um tröstend in die Arme, stets darauf bedacht, keine Tinte abzubekommen.

"SCHHT! Alles wird wieder gut Kisara ich verspreche es dir!"

Bei diesen Worten sah Kisara in mit tränenverschmiertem Gesicht an und schluchzte:

"W...WWW....Wirk...lich?"

"Klar, sag mir einfach wer es war und denjenigen verprügele ich, bis er im Reich der Schatten sitzt!"

Mit einem bösen Grinsen und die Knöchel seiner Hände gefährlich knacksen lassend, sah sich Bakura die vor ihm stehende Schülerschar an.

"Nun wer war das feige Schwein, dass es wagte der Schwester von Natzuka Tinte über die Haare zu kippen???"

"Dreimal darfst du raten!"

"Du Pharao?"

"Nein! Du darfst noch 2 mal!"

"Lass den Scheiß und sag mir wer das war!"

"Is doch logisch! Da müsstest sogar du draufkommen!"

"Halt die klappe Oller Kötter oder du siehst die Radieschen bald von unten wachsen! Also, wer war es?"

Langsam wurde Bakura echt sauer, war das jetzt etwa ne lustige Raterunde?!  
Plötzlich drang ein leises Wispern an sein Ohr:  
"Sie sagte sie hieß Eve!" flüsterte Kisara ihm ganz leise ins Ohr.  
Bakura gab einen langen und entnervten Seufzer von sich.  
"Hey, er scheint raus gefunden zu haben wer es ist!"  
"Hat ich dir nicht verboten zuzusprechen Köter?"  
"Im Prinzip schon, aber ich bin weder ein Köter, noch hör ich auf dich!"  
"Stimmt, du bist kein Köter, du bist einfach die Art von Mensch, deren Kopf ich gern im Klo ertränkt sehen würde! EVE, DU DUMME SCHLAMPPE, WO BIST DU?!"  
"Das kannst du vergessen, die is zur Krankenschwester und danach nach Hause.  
Deine kleine Freundin hier hat prima ausgeteilt!"  
Erstaunt sah Bakura auf die immer noch Tinte tropfende Kisara hinunter, die sich immer noch an seine Schulter kauerte.  
Den einen Arm um ihre Taille gelegt machte Bakura Kehrt.  
"Lass nach Hause gehen."  
Mit einem schwachen Nicken folgte Kisara ihm.  
An der nächsten Ecke bogen sie in eine Gasse ein und Bakura erschuf einen Totenkopfvogel, der sie beide mühelos auf dem Rücken mitnahm.

Zuhause verschwand Kisara erstmal ihm Bad um sich die ganze Tinte aus den Haaren zu waschen. Nachdem sie aber feststellen musste, dass die Tinte schon durch ihre Klamotten durch war, nahm sie kurzerhand den Entschluss Baden zu gehen.  
So ein warmes Bad würde ihr sicher gut tun!  
Deshalb entkleidete sie sich, schmiss ihre schmutzigen Sachen in eine Ecke und ließ Wasser in die Wanne, weil Baden in Ägypten eigentlich ein Zeichen der Unreinheit war, wusch sich Kisara erstmal gründlich von Kopf bis Fuß und stieg danach in das warme Nass, das köstlich nach Pfirsich roch.  
Bakura wurde unterdessen wahnsinnig.  
Wie ein unruhiges Tier lief er in seinem und Kisaras Zimmer auf und ab.  
"Dumm wie die ist, hat die sich sicher in der Badewanne ertränkt oder so!?"  
Die Vorstellung von dem was Natzuka mit ihm machen würde, wenn so was tatsächlich passieren würde, ließ ihn in Panik geraten.  
Eilig sammelte er ein paar von Kisaras Sachen und ein Handtuch zusammen und eilte damit zum Badezimmer.  
Innerlich betete er, dass sie nicht wusste wie man eine Tür abschloss.  
Und das Schicksal hatte es gut mit ihm gewollt!  
Zu gut!  
Nicht nur das Kisara nicht daran gedacht hatte die Tür abzuschließen, nein sie hatte sogar vergessen die Seife vom Boden aufzuheben.  
Es kam wie es kommen musste:  
Bakura stürmte ins Bad rutschte auf der Seife aus und verlor das Gleichgewicht und Kisaras Klamotten und landete mit einem großen  
PLATSCH!  
Im heißen Wannenwasser.  
Darauf folgte eine lange peinliche Stille die Bakura mit einer genuschelten Entschuldigung die wie "Wollt sehen, ob du noch nicht abgesoffen bist." und "Natzuka würde mir den Kopf abreißen." klang.  
Kisara hingegen fand das ganze scheinbar zu komisch, sie schien komplett vergessen zu haben, dass Bakura sie eben KOMPLETT nackt gesehen hatte.

Sie amüsierte sich königlich und lachte sie über den tropfenden und rot angelaufenen Bakura kaputt.

"Du würdest nicht mehr Lachen, wenn du endlich feststellen würdest, dass ich dich soeben NACKT gesehen hab!"

Ganz urplötzlich wurde es still.

Dann

BATSCH!

Traf der erste Gegenstand Bakura am Kopf.

Weitere folgten zusammen mit Kisaras Gebrüll.

"SCHON GUT! SCHON GUT! BIN JA WEG!!"

So schnell ihn seine Beine trugen, verließ er das Bad um sich schnellstens in der Küche zu verkriechen und sich was zu Essen zu machen.

Nun wieder komplett bekleidet kam Kisara in die Küche und sah Bakura dabei zu, wie er das einzige Gericht zubereitete, das er konnte: Gebratenes Fleisch, kurz um es gab Steak!

Während Bakura verzweifelt versuchte, mit einer Hand die 5 Kilo Pfanne zu halten und mit der anderen versuchte ein Steak aus seiner Verpackung zu quetschen, hatte Kisara sich abgetrocknet und angezogen.

Leise schlich sie jetzt in die Küche um dort Bakura zu erschrecken.

Was sie dabei vergessen hatte war die 5 Kilo Pfanne, diese landete mit lautem krachen auf Bakuras Fuß.

Dieser war davon natürlich gar nicht angetan und schmiss deshalb erstmal einen Teller nach Kisara, den sie mit dem Esstisch blockte.

Lachend überzeugte sich Kisara das Bakura keine Munition mehr hatte, stellte dann den Tisch ab und begab sich in die Gefahrenzone um nachzusehen, ob Bakura sich nicht ernsthaft verletzt hatte.

Mit Schreck musste sie feststellen, dass sie den Dieb fast den kompletten Fuß bis auf das letzte Knöchelchen gebrochen hatte!

Vor Schmerz das Gesicht verziehen fauchte Bakura:

"DU VOLLIDIOTIN! Hättest du mich nicht erschrecken können, wenn ich was weniger schweres als ne 5 Kilo Pfanne trage??!!"

Schweigend betrachtete Kisara Bakuras Fuß, dann tippte sie ganz leicht gegen den großen Zeh.

Ein schmerzvolles Stöhnen kam von Bakura.

Entschlossen stand Kisara auf und begann in einem der Schränke rumzuwühlen.

Schließlich fand sie das gesuchte Objekt:

Den Erste Hilfe Kasten!

Mit genau diesem kam sie jetzt zu Bakura zurück und begann liebevoll dessen Fuß einzubandagieren.

Ohne sein Gesicht zu verziehen, ließ Bakura die Prozedur über sich ergehen.

Dafür war sie ihm was schuldig!!!